

Analyse globaler Erdbebenschäden

Dienstag, 25. November 2014

17:00 Uhr

Auditorium HIL E 3 (Lehrgebäude Bauwesen)

ETH Zürich, Hönggerberg, 8093 Zürich

Friedemann Wenzel

Prof. Dr.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Karlsruhe, Deutschland



Verkehrsunterbrechung Northridge 17.01.1994

Die Erstellung einer globalen Schadensdatenbank für Erdbeben mit über 7.000 Einträgen seit 1900 (CATDAT) und die Erarbeitung sozio-ökonomischer Daten und ihrer Trends geben die Grundlage ab, eine Reihe von Fragen zu adressieren. Zwei davon sind: (1) Steigen die globalen Schäden wirklich exponentiell mit dem Bevölkerungswachstum? Das ist für die Opferzahlen klar zu verneinen, für die direkten materiellen Schäden ergibt sich ein viel geringerer Anstieg als erwartet. (2) Kann man Erdbebenschäden nur aus Bevölkerungsdaten und sozio-ökonomischen Daten abschätzen und damit schnelle Schadensangaben machen, ohne Kenntnis des Gebäudeinventars und dessen Vulnerabilität? Für große Schadensereignisse weisen wir das nach und machen solche schnellen Schadensschätzungen zur Grundlage unserer ‚Forensic Disaster Analysis‘ (FDA, www.cedim.de).

Anschliessend an den Vortrag ist ein gemeinsames Nachtessen mit dem Referenten im Restaurant Waid, Waidbachstrasse 45, 8037 Zürich vorgesehen.